



Amtsblatt der Stadt Kassel

16. Februar 2024
Nr. 010 / 8. Jahrgang
erscheint wöchentlich

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	125
Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien.....	126
Sitzung des Ortsbeirates Kirchditmold	126
Sitzung des Seniorenbeirats.....	126
Sitzung des Ortsbeirates Harleshausen	126
Sitzung des Kulturausschusses.....	126
Sitzung des Ortsbeirates Waldau	127
Sitzung des Ortsbeirates Fasanenhof.....	127
Sitzung des Ortsbeirates Niederzwehren ..	127
Sitzung des Ortsbeirates Südstadt.....	127
Sitzung des Ortsbeirates Vorderer Westen	127
Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen	128
Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland	129
Bekanntmachungen	129
Vereinfachte Umlegung „Falkensteinstraße 75 und 77A / Jugendheimstraße“	129
Wahlbekanntmachung	130
Wahlbekanntmachung	130
Wahlbekanntmachung	131
Wahlbekanntmachung	131
Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung	132
Zwei Lebensmittelkontrolleurinnen/- kontrolleure (w/m/d)	132
Sachbearbeiter/in (w/m/d) – Vorsorgender Gewässerschutz.....	133
Facharbeiterin / Facharbeiter (w/m/d).....	134
Kraftfahrerin / Kraftfahrer (w/m/d).....	135
Pädagogische Mitarbeitende (w/d)	136
Mehrere Fachinformatiker/innen für Systemintegration (w/m/d)	138
Fach-Controllerin bzw. Fach-Controller	

(w/m/d).....	139
Pädagogisches Fachpersonal (w/m/d).....	140
Vergabe öffentlicher Aufträge	142
Impressum	142

Europawahl
9. Juni 2024



Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Sitzung des Ortsbeirates Kirchditmold

Am Dienstag, 20. Februar 2024, 19.00 Uhr,
findet in der Friedrich-List-Schule,
Mehrweckraum, Zentgrafstraße 101, Kassel,
die 31. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
Kirchditmold statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine
Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Bebauungsplan IV/ 12"Herlebergweg",
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses
2. Verkehrsberuhigung Hochzeitsweg,
Mergellstraße, Riedwiesen
3. Beleuchtung Kaupertweg
4. SDG+Lab in Kirchditmold
5. Zusammenlegung von Urnenwahlbezirken im
Stadtteil Kirchditmold
6. Mitteilungen

gez. Elisabeth König
Ortsvorsteherin

Sitzung des Seniorenbeirats

Am Donnerstag, 22. Februar 2024 um 9.30 Uhr
tagt der Seniorenbeirat der Stadt Kassel im
Rathaus, StadtverordnetenSaal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der
Vollversammlung vom 25. Januar 2024
3. Bürgerfragestunde
4. Benennung einer Vertretung für den
Ortsbeirat Waldau
5. Bericht über die Mitgliederversammlung
des Fördervereins Seniorenbeirat Kassel e.
V.
6. Berichte aus den Ausschüssen
7. Mitteilungen/Verschiedenes

gez. Helga Engelke
Vorsitzende Seniorenbeirat

Sitzung des Ortsbeirates Harleshausen

Am Mittwoch, 21. Februar 2024, um 19.00 Uhr,
findet im SVH Clubhaus, Saal, Daspelstraße 10,
Kassel, die 21. öffentliche Sitzung des
Ortsbeirates Harleshausen statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine
Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung der Planung für einen Spielplatz
im Baugebiet Feldlager
2. Standorte für E-Ladesäulen in Harleshausen
3. Mitteilungen

gez. Reinhard Wintersperger
Ortsvorsteher

Sitzung des Kulturausschusses

Am Dienstag, 20. Februar 2024, 17.00 Uhr
findet im Magistratssaal, Rathaus, Kassel, die
25. öffentliche Sitzung des Kulturausschusses
statt.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung über notwendige Sanierungen im Opernhaus

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung
vom 31. August 2020
Bericht des Magistrats
-101.18.1726-

2. Vorstellung Konzeption und Leitung Palais Bellevue

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung
vom 11. Dezember 2023
Bericht des Magistrats
-101.19.942-

3. Stand und Zukunft der documenta

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung
vom 29. Januar 2024
Bericht des Magistrats
-101.19.982-

gez. Sabine Wurst
Ausschussvorsitzende

Sitzung des Ortsbeirates Waldau

Am Dienstag, 20. Februar 2024 19.30 Uhr findet im Raum 10 des Bürgerhauses (Alte Schule) Waldau, Kasseler Straße 35, Kassel, die 28. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Waldau statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Informationen zum Fernwärmeausbau in Waldau
2. Freizeitangebot in der Fuldaaue im Bereich Bugasee und Seglergaststätte
3. Vergabe von Dispositionsmitteln
4. Mitteilungen

gez. Dirk Seeger
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Fasanenhof

Am Mittwoch, 21. Februar 2024 19.00 Uhr, findet in der Evangelischen Versöhnungskirche Kassel, Hummelweg 50, Kassel, die 27. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Fasanenhof statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Jugendräume im Stadtteil und deren Arbeit
2. Zusammenlegung von Urnenwahlbezirken im Stadtteil Fasanenhof
3. Öffentliche E-Ladeinfrastruktur in der Stadt Kassel
4. Ausstellungsidee im Stadtmuseum Kassel
5. Mitteilungen

gez. Jutta Bachmann
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Niederrzwehren

Am Dienstag, 20. Februar 2024, 19.00 Uhr, findet in der Matthäuskirche, Saal, Am Fronhof, Kassel, die 33. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niederrzwehren statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Öffentliche Informationsveranstaltung zum Planungsstand der A 44/A 49
2. Einweihung der Gedenkstätte am Fronhof
3. Entwicklungsstand Gewerbegebiet Niederrzwehren
4. Dispositionsmittel
5. Mitteilungen

gez. Harald Böttger
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Südstadt

Am Dienstag, 20. Februar 2024, 19.00 Uhr, findet in den Räumen der Kopiloten e. V., Frankfurter Straße 123, Kassel, die 31. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Südstadt statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Umgang mit "wilden" Müllablagerungen im Stadtteil
2. Mitteilungen

gez. Selina Holtermann
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Vorderer Westen

Am Mittwoch, 21. Februar 2024, 19.00 Uhr findet im Stadtteilzentrum Vorderer Westen, Elfbuchenstraße 3, Kassel, die 32. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Vorderer Westen statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Bericht Organisationsleitung Quartierfest e.V.
2. Bericht von Schiedsfrau
3. Bericht aus den Arbeitsgruppen
4. Vergabe von Dispositionsmitteln
5. Mitteilungen

Henning Eickmeyer
Ortsvorsteher

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Am Donnerstag, 22. Februar 2024, 18.00 Uhr
findet im Magistratssaal, Rathaus, Kassel, die
42. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
statt.

Tagesordnung:

1. Bauoffensive 2024

Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Anke
Bergmann
- 101.19.974 -

2. Kosten für Foto-Shooting

Anfrage der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Mirko
Düsterdieck
- 101.19.975 -

3. Schließungen und Umwandlungen von Sparkassenstandorten im Kasseler Stadtgebiet

Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Sabine
Leidig
- 101.19.983 -

4. Kasseler Markthalle

Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Patrick
Hartmann
- 101.19.985 -

(gleichzeitig im Ausschuss für
Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr)

5. Tarifverträge bei städtischen Beteiligungen

Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Sabine
Leidig
- 101.19.993 -

6. Verzicht auf einen Strafantrag bei Fahren ohne gültigen Fahrschein

Antrag der Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Sabine
Leidig
- 101.19.996 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Recht, Sicherheit
und Digitalisierung)

7. Resolution

Für den Erhalt des Galeria Standortes in der Kasseler Innenstadt

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und
DIE LINKE und der Stadtverordneten Rieger und
Gluel

Berichterstatter/in: Stadtverordneter Patrick
Hartmann

- 101.19.1001 -

8. Anfrage zu einem Tourismusbeitrag und dem städtischen Zuschuss für Kassel- Marketing Haushalt 2024

Anfrage der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Wolfgang
Decker

- 101.19.1021 -

9. Sachstand Kasseler Markthalle

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der
B90/Grüne, CDU und FDP

Berichterstatter/in: Stadtverordneter Gernot
Rönz

- 101.19.1023 -

10. Umstrukturierung der städtischen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Anfrage der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Wolfgang
Decker

- 101.19.1024 -

11. Umbaumaßnahmen Bürobereich des Oberbürgermeisters

Anfrage der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Wolfgang
Decker

- 101.19.1025 -

12. Aufwandsentschädigung Geschäftsführung der städtischen Immobilien-gesellschaft

Anfrage der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Mirko
Düsterdieck

- 101.19.1026 -

gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Ausschussvorsitzende

Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland

Am Donnerstag, 22. Februar 2024, 19.00 Uhr findet im Philipp-Scheidemann-Haus, Raum 106, Holländische Straße 74, Kassel, die 33. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

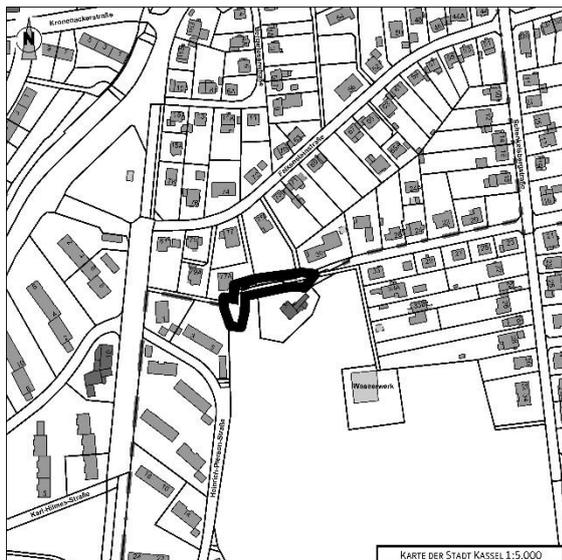
Tagesordnung:

1. Wandbild Holländische Straße 206
2. Wohngebäude Wolfhager Straße 2/Holländische Straße 17
3. Pflanzbehälter Erzbergerstraße
4. Überdachung Tribüne Nordstadt Stadion
5. Benutzung des Kunstrasenplatzes des Nordstadt Stadions im Winter
6. Mitteilungen

gez. Ali Timtik
Ortsvorsteher

Bekanntmachungen

Vereinfachte Umlegung „Falkensteinstraße 75 und 77A / Jugendheimstraße“



1. Der Beschluss über die Vereinfachte Umlegung „Falkensteinstraße 75 und 77A / Jugendheimstraße“ vom 18. August 2023 ist am 23. Januar 2024 unanfechtbar geworden.
2. Mit dieser Bekanntmachung wird nach § 83 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die Vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die einem Grundstück zugeteilten Grundstücksteile oder Grundstücke werden so wie sie stehen und liegen, Bestandteil dieses Grundstücks.

Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugeteilten Grundstücksteile und Grundstücke.

3. Mit dieser Bekanntmachung werden die neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücksteile oder Grundstücke eingewiesen.
4. Soweit im Beschluss über die Vereinfachte Umlegung für den Einzelfall nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, hat die Bekanntmachung auch folgende Wirkungen:
 - 4.1. Das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteilen und Grundstücken geht lastenfrei auf die neuen Eigentümer über.
 - 4.2. Nutzungen, Lasten und Gefahren der zugeteilten Grundstücke gehen ebenfalls auf die neuen Eigentümer über.

- 4.3. Mit dieser Bekanntmachung werden die im Beschluss über die Vereinfachte Umlegung festgesetzten Geldleistungen fällig. Dinglich Berechtigte, deren Rechte durch den Beschluss über die Vereinfachte Umlegung beeinträchtigt werden, sind insoweit auf den Geldanspruch des Eigentümers angewiesen.
5. Die Umlegungsstelle veranlasst die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters bei den zuständigen Behörden. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.
6. Rechtsbehelf:
Gegen diese Bekanntmachung ist innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Magistrat der Stadt Kassel - Umlegungsstelle - (Liegenschaftsamt), Fünffesensterstraße 5, 34117 Kassel, Erdgeschoss zu erklären. Der Widerspruch soll einen bestimmten Antrag enthalten, die Beschwerdepunkte sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Wird die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten oder eines Vertreters versäumt, so wird dieses Verschulden dem Vertretenen zugerechnet.

Stadt Kassel - Magistrat -
- Umlegungsstelle -

Wahlbekanntmachung

Veränderung im Ortsbeirat 8 Harleshausen der Stadt Kassel

Herr Nicolas van Heteren-Frese vom Wahlvorschlag Bündnis 90 / Die Grünen (GRÜNE) hat auf seinen Sitz im Ortsbeirat 8 Harleshausen verzichtet. Er scheidet mit Ablauf des 24. Januar 2024 aus dem Gremium aus.

Das nächste, noch nicht berufene Mitglied des gleichen Wahlvorschlags ist Herr Gerhard Spahn. Er rückt mit Wirkung vom 25. Januar 2024 in den Ortsbeirat 8 Harleshausen nach.

Gegen diese Feststellung kann jede wahlberechtigte Person binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter, Stadt Kassel, Bürgeramt, - Wahlbehörde-, Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Zimmer A0.018 zu den allgemeinen Dienstzeiten einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Rechtsgrundlagen:

§§ 25, 33, 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG)

§ 58 Abs. 2 Hessische Kommunalwahlordnung (KWO)

Kassel, 16. Februar 2024
Stadt Kassel - Die Wahlleiterin für die Kommunalwahlen

Im Auftrag
gez. Katharina Rockenbach

Wahlbekanntmachung

Veränderung im Ortsbeirat 11 Nord-Holland der Stadt Kassel

Frau Maria Stafyllaraki vom Wahlvorschlag Bündnis 90 / Die Grünen (GRÜNE) hat auf ihren Sitz im Ortsbeirat 11 Nord-Holland verzichtet. Sie scheidet mit Ablauf des 2. Februar 2024 aus dem Gremium aus.

Das nächste, noch nicht berufene Mitglied des gleichen Wahlvorschlags ist Herr Phillip Krassnig. Er rückt mit Wirkung vom 3. Februar 2024 in den Ortsbeirat 11 Nord-Holland nach.

Gegen diese Feststellung kann jede wahlberechtigte Person binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter, Stadt Kassel, Bürgeramt, - Wahlbehörde-, Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Zimmer A0.018 zu den allgemeinen Dienstzeiten einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Rechtsgrundlagen:

§§ 25, 33, 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG)

§ 58 Abs. 2 Hessische Kommunalwahlordnung (KWO)

Kassel, 16. Februar 2024
Stadt Kassel - Die Wahlleiterin für die Kommunalwahlen

Im Auftrag
gez. Katharina Rockenbach

Wahlbekanntmachung

Veränderung in der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel

Herr Lars Koch vom Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) hat auf seinen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung verzichtet. Er scheidet mit Ablauf des 12. Februar 2024 aus dem Gremium aus.

Das nächste, noch nicht berufene Mitglied des gleichen Wahlvorschlags ist Frau Clara Schade. Sie rückt mit Wirkung vom 13. Februar 2024 in die Stadtverordnetenversammlung nach.

Gegen diese Feststellung kann jede wahlberechtigte Person binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter, Stadt Kassel, Bürgeramt, - Wahlbehörde-, Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Zimmer A0.018 zu den allgemeinen Dienstzeiten einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Rechtsgrundlagen:

§§ 25, 33, 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG)

§ 58 Abs. 2 Hessische Kommunalwahlordnung (KWO)

Kassel, 16. Februar 2024
Stadt Kassel - Der Wahlleiterin für die Kommunalwahl

im Auftrag
gez. Katharina Rockenbach

Wahlbekanntmachung

Veränderung im Ortsbeirat 8 Harleshausen der Stadt Kassel

Frau Manuela Ernst vom Wahlvorschlag Freie Demokratische Partei (FDP) hat auf ihren Sitz im Ortsbeirat 8 Harleshausen verzichtet. Sie scheidet mit Ablauf des 8. Februar 2024 aus dem Gremium aus.

Das nächste, noch nicht berufene Mitglied des gleichen Wahlvorschlags ist Herr Dr. Philip Wenzel. Er rückt mit Wirkung vom 9. Februar 2024 in den Ortsbeirat 8 Harleshausen nach.

Gegen diese Feststellung kann jede wahlberechtigte Person binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter, Stadt Kassel, Bürgeramt, - Wahlbehörde-, Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Zimmer A0.018 zu den allgemeinen Dienstzeiten einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Rechtsgrundlagen:

§§ 25, 33, 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG)

§ 58 Abs. 2 Hessische Kommunalwahlordnung (KWO)

Kassel, 16. Februar 2024
Stadt Kassel - Die Wahlleiterin für die Kommunalwahlen

Im Auftrag
gez. Katharina Rockenbach

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Zwei Lebensmittelkontrolleurinnen/-kontrolleure (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit – Abteilung Lebensmittelüberwachung – zwei Lebensmittelkontrolleurinnen / zwei Lebensmittelkontrolleure (w/m/d).

Wollen Sie sich für sichere Lebensmittel in der Stadt Kassel einsetzen? Dann sehen wir Ihrer Bewerbung mit Freude entgegen.

Ihre Aufgaben

- Eigenverantwortliches Überwachen und Beraten von Betrieben im Geltungsbereich des Lebensmittelrechtes
- Vollzugsmaßnahmen und Ermittlungstätigkeiten bei lebensmittelrechtlichen Verstößen
- Amtliche Probenahmen und Bearbeiten von Beschwerden von Verbraucherinnen und Verbrauchern

- Ermitteln bei Rückrufaktionen und EU-Schnellwarnungen
- Führen von Betriebsakten und digitale Dokumentation der Außendiensttätigkeiten
- Fertigen fachlicher Stellungnahmen im Rahmen baurechtlicher Antragsverfahren

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen Sie den Kontakt zu Dr. Regina Emrich, Amt Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit, Telefon 0561 787 3336.

Ihr Profil

- Abgeschlossene zweijährige Weiterbildung zur Lebensmittelkontrolleurin / zum Lebensmittelkontrolleur bzw. Bereitschaft zum Erwerb dieser Qualifikation (Abschluss als Meisterin oder Technikerin bzw. als Meister oder Techniker in einem Lebensmittelberuf ist vorausgesetzt)
- Einschlägige Berufserfahrung als Lebensmittelkontrolleurin bzw. Lebensmittelkontrolleur ist wünschenswert
- Fundierte Kenntnisse des Lebensmittelrechtes und den damit verbundenen Rechtsbereichen
- Erfahrung in der Anwendung von Office-Programmen und BALVI iP ist wünschenswert
- Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft zum Außendienst
- Bereitschaft zum Dienst außerhalb der üblichen Arbeitszeiten – auch an Wochenenden

Unser Angebot

Sie erhalten abhängig von den persönlichen Voraussetzungen Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Michèle Menzel, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2560, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 3. März 2024

Sachbearbeiter/in (w/m/d) – Vorsorgender Gewässerschutz

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Umwelt- und Gartenamt – Abteilung Umweltschutz – eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter (w/m/d) im Bereich des vorsorgenden Gewässerschutzes für das Sachgebiet Untere Wasser- und Bodenschutzbehörde.

Wenn Sie Interesse am praktischen Schutz unserer natürlichen Ressourcen Wasser und Boden haben, bieten wir Ihnen ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet in einem sympathischen und erfahrenen Team, das einen offenen fachlichen Austausch pflegt.

Ihre Aufgaben

- fachtechnisches Bearbeiten im Zuge von wasserrechtlichen Verfahren zur Versickerung von Niederschlags- und Drainagewasser sowie zur Wasserentnahme
- Durchführen wasserrechtlicher Verfahren für Erdwärmennutzung
- Prüfen und Genehmigen des Einbaus von Recyclingmaterial als Bauersatzstoffe
- Bearbeiten von schwierigen Schadensfällen mit wasser- und bodengefährdenden Stoffen
- Einsatz bei Gewässer- und Bodenschutzalarm

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Peter Wüstemann, Umwelt- und Gartenamt, Telefon 0561 787 6244 oder Alexander Becht, Umwelt- und Gartenamt, Telefon 0561 787 6290.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom) im Bereich Bau- oder Umweltingenieurwesen, Geologie, Geoökologie bzw. einer vergleichbaren Fachrichtung oder eine vergleichbare Qualifikation
- umfangreiches Wissen sowie einschlägige Projekterfahrung im Bereich des vorsorgenden Gewässerschutzes sind wünschenswert
- Moderations-, Präsentations- und Medienkompetenz
- gute Auffassungsgabe und analytische Fähigkeit
- Selbstständigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 11 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Lena Schinck, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2530, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 3. März 2024

Facharbeiterin / Facharbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität Kassels ist das städtische Grün. Das Umwelt- und Gartenamt bewirtschaftet mit ca. 115 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Abteilung Grünflächen ca. 900 Hektar städtische Grünflächen.

Wir suchen für das Umwelt- und Gartenamt – Abteilung Grünflächen – eine Facharbeiterin / einen Facharbeiter (w/m/d) zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2024. Eine mögliche Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Ihre Aufgaben

- Durchführen von Gras-, Hecken- und Gehölzschnitt, Baumpflege sowie Nachpflanzungs- und Bewässerungsarbeiten
- Anlegen und Pflegen von Wechselbepflanzungen, Stauden- und Rosenbeeten
- Wahrnehmen von Wege- und Grünflächeninstandsetzungsarbeiten
- Durchführen von Reinigungsarbeiten und Laubbeseitigung
- Aufstellen von Ausstattungselementen in Parkanlagen, z. B. Bänke, Abfallbehälter und Schilder
- Reparieren und Aufstellen von Spielgeräten
- Durchführen von Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten an Maschinen und Geräten
- Teilnahme am Winterdienst

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Maura Bunke, Umwelt- und Gartenamt, Telefon 0561 787 3171.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung zur / zum
 - Gärtnerin / Gärtner,
 - Forstwirtin / Forstwirt,
 - Schreinerin / Schreiner,
 - Tischlerin / Tischler,
 - Straßenwärterin / Straßenwärter,
 - Landwirtin / Landwirt oder
 - eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung im Bereich landschaftsgärtnerische Bauarbeiten (Naturstein-, Pflaster- und Fundamentarbeiten) sowie in der Baum-, Gehölz-, Grünflächen- und Beetpflege sind wünschenswert

- Kenntnisse im Umgang mit Gartenbaumaschinen und -geräten sind von Vorteil
- Körperliche Belastbarkeit und Flexibilität
- Zuverlässigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Führerscheinklasse BE, wünschenswert C1E

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 5 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen.

Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Lena Schinck, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2530, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 10. März 2024

Kraftfahrerin / Kraftfahrer (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Das Sportamt der Stadt Kassel ist für die Sportförderung, Belegung und Unterhaltungspflege der städtischen Sporthallen und Freisportanlagen zuständig.

Wir suchen für das Sportamt – Verwaltungs-, Sportförderungs- und technische Unterhaltungsabteilung – eine Kraftfahrerin / einen Kraftfahrer (w/m/d) für das Sachgebiet Sportstättenunterhaltung.

Ihre Aufgaben

- Bedienen der Kommunaltraktoren mit entsprechender Arbeitseinrichtung und Anbaugeräten
- Führen von Großflächenmähern auf städtischen Freisportanlagen
- Durchführen kleinerer Reparaturarbeiten, z. B. an landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten
- Schneidarbeiten im Rahmen des Winterdienstes

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Sylke Bochnia, Sportamt, Telefon 0561 787 5241.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung zur Gärtnerin / zum Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, zur Landwirtin / zum Landwirt oder eine vergleichbare Qualifikation im handwerklichen Bereich
- Erfahrung im Umgang mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten

- Kenntnisse in der Pflege von Freisportanlagen sind wünschenswert
- Erfahrung beim Durchführen kleinerer Reparaturarbeiten
- Selbstständiges Arbeiten mit einem hohen Maß an Initiative, Ausdauer und Belastbarkeit
- Führerschein der Klasse BE, wünschenswert ist C1E

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt nach Entgeltgruppe 5 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Lena Schinck, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2530, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 3. März 2024

Pädagogische Mitarbeitende (w/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen zum 1. Mai 2024 für das Jugendamt – Abteilung Kinder- und Jugendförderung – eine pädagogische Mitarbeitende (w/d) für die offene Kindereinrichtung Spielhaus Weidestraße im Umfang der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

Eine Einstellung erfolgt zunächst befristet für die Dauer von einem Jahr. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung ist sehr wahrscheinlich.

Jung, bunt, individuell...

...ist die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Kassel. Unsere 15 offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen in vielen Stadtteilen zeichnen sich durch offene, freundliche und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen gestaltete Orte für Bildung, Freizeit und Zentren gelebter gesellschaftlicher Integration und Willkommenskultur aus. Wir sind die Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Jugendgruppen in Kassel und setzen uns gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen für die Interessen junger Menschen ein.

Das Spielhaus Weidestraße ist eine im Stadtteil Philippenhof gelegene offene Einrichtung für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Neben spielpädagogischen Angeboten gibt es einen eigenen Schrebergarten und das große Stadt-Simulations-Spiel „Spielhausen“, in dem in kleinen Holzhäusern von den Kindern eine komplette Stadt spielerisch simuliert werden kann. Weitere Schwerpunkte sind derzeit noch in Entwicklung. Hier ist Spielraum, sich fachlich einzubringen und das Konzept mitzugestalten.

Ihre Aufgaben

- Gestalten der offenen pädagogischen Angebote in den Einrichtungen, insbesondere das Entwickeln, Planen und Durchführen von offenen Freizeit- und Bildungsangeboten für Kinder
- Gestalten von Angeboten, die neue Besucherinnen und Besucher für die Einrichtung begeistern
- Planen, Konzipieren und Gestalten von medienpädagogischen Projekten
- Durchführen von Beteiligungsprojekten und Projekten der Demokratieförderung
- Organisieren und Verwalten der Einrichtung
- Aufbau und Sichern von Netzwerken im Stadtteil

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Thomas Reuting, Jugendamt, Telefon 0561 787 5049.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium aus den Bereichen Sozialwesen / Sozialpädagogik / Soziale Arbeit (Diplom oder Bachelor) mit staatlicher Anerkennung, Erziehungswissenschaften bzw. Pädagogik, außerschulische Bildung, Abenteuer- und Erlebnispädagogik, Kindheits- und/oder Jugendpädagogik, Bildung und Kultur, Lehramt (mindestens 1. Staatsexamen), Medienpädagogik oder eine vergleichbare Qualifikation mit einem pädagogischen Studienschwerpunkt
- Fachkenntnisse und Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Diversity und Migration sind gewünscht, aber keine Voraussetzung. Die Bereiche eignen sich auch für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger.
- Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen der Kinder- und Jugendhilfe (Sozialgesetzbuch, Aachtes Buch)
- Kenntnisse im Bereich Methodik und Didaktik in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

- Kenntnisse im Projekt- und Konfliktmanagement sind wünschenswert
- Bereitschaft zu unüblichen Arbeitszeiten, phasenweise auch abends und am Wochenende

Unser Angebot

Sie arbeiten in einem Zweier-Team mit einem weiteren Kollegen und bewegen sich in einer an den Stadtteil orientierten Struktur und in sozialraumorientierten Netzwerken. Sie beteiligen sich an der Gestaltung des Arbeitsfeldes, dabei sind flache Hierarchien, Fortbildungen und regelhafte Team-Supervision bei uns Standard.

Sie erhalten, abhängig von den persönlichen Voraussetzungen, Entgelt bis zur Entgeltgruppe S 11b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Neben den tariflichen Vorteilen des TVöD wie betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen etc. haben wir ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit vielfältigen Angeboten, unter anderen werden Kurse in der Mittagspause angeboten. Darüber hinaus bieten wir ein Lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld (z. B. Betriebskita) und ein Fortbildungsprogramm, das sowohl berufliche wie persönliche Belange berücksichtigt.

Neben den tariflichen 30 Urlaubstagen im Jahr erhalten Beschäftigte des Sozial- und Erziehungsdienstes zwei Regenerationstage sowie eine tarifliche Zulage.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Nicole Kreher-Huemke, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2569, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 21. Februar 2024

Mehrere Fachinformatiker/innen für Systemintegration (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für die Abteilung IT in Kasseler Schulen und Medienzentrum – Amt für Schule und Bildung – mehrere Fachinformatikerinnen / mehrere Fachinformatiker für Systemintegration (w/m/d) für den Bereich „IT-Anwendersupport in Schulen“.

Im IT-Anwendersupport sind Sie aktiv in das Team eingebunden und leisten einen wichtigen Beitrag, um die Digitalisierung in den Schulen der Stadt Kassel weiter voranzutreiben.

Als Mitarbeiterin / Mitarbeiter im IT-Anwendungssupport sind Sie in der Schule die erste Anlaufstelle für Serviceanfragen der Lehrkräfte. Damit sind Sie der Dreh- und Angelpunkt für einen erfolgreichen digitalen Unterricht und verbessern unsere Servicequalität an entscheidender Stelle.

Ihre Aufgaben

- First Level Support vor Ort für eine oder für mehrere Schulen im Bereich Hard- und Software (z. B. iPads, PCs, Drucker, Windows, Office-Produkte, Netzzugänge)
- Annehmen, Analysieren und Bearbeiten von Supportanfragen via Ticketsystem, vor Ort und per Remote-Zugriff
- Supportaufträge nachverfolgen und Sicherstellen der Service-Standards
- Verwalten der Konten der Benutzerinnen und Benutzer und deren Berechtigungen
- Ausliefern, Installieren und Konfigurieren von PCs und mobilen Endgeräten sowie dazugehöriger Peripheriegeräte (auch mittels automatisierter Softwareverteilung)
- Dokumentation der durchgeführten Arbeiten
- Aufnehmen und Pflegen von Asset-Daten zur Inventar- und Softwarelizenzverwaltung
- Beratung und Hilfestellung im Rahmen des IT-Serviceangebotes
- Mitgestalten und fortlaufendes Optimieren der Serviceprozesse

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Marc Strohwalde, Amt für Schule und Bildung, Telefon 0561 787 4406.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatikerin bzw. Fachinformatiker für Systemintegration oder eine vergleichbare Qualifikation
- sehr gute Kenntnisse im Bereich von Standard Hard- und Software (Microsoft Windows, Office Produkte, PC, iPad)
- Berufserfahrung im dargestellten Umfeld einer vergleichbaren Größenordnung ist wünschenswert
- ausgeprägte Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und hohe Servicebereitschaft sowie eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise

- gute Deutschkenntnisse und idealerweise auch Englischkenntnisse
- Fähigkeit, gelegentlich schwere Geräte zu heben und zu tragen (z.B. PC, Drucker) sowie Leitern zu besteigen
- Fahrerlaubnis der Klasse B für den IT-Support in den Schulen

Unser Angebot

Sie erhalten abhängig von Ihren persönlichen Voraussetzungen Entgelt bis zur Entgeltgruppe 8 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Christin Kördel, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2229, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 25. Februar 2024

Fach-Controllerin bzw. Fach-Controller (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt – Zentralabteilung – eine Fach-Controllerin bzw. einen Fach-Controller (w/m/d).

Ihre Aufgaben

- Vorbereiten und Ausarbeiten eines Fach-Controllings für das Jugendamt
- Aufbauen eines unterstützenden Fachcontrollings für die Bereiche
 - Beistandschaften / Unterhaltsvorschuss
 - Vormundschaften
 - Angebote der Kinder- und Jugendförderung
 - Erzieherische Hilfen der Abteilung Erziehungshilfen Auguste Förster
 - Hilfen zur Erziehung / Jugendhilfe im Strafverfahren
 - Wirtschaftliche Jugendhilfe, Teilbereich Erziehungshilfe
 - Projekte und Programme des Jugendamtes
- Zusammenarbeiten mit anderen Fachämtern, Institutionen und freien Trägern in Grundsatz- und Planungsfragen
- Anbindung an das Finanzcontrolling

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Isabel Rothacker, Jugendamt, Telefon 0561 787 5146.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom)
 - der Sozialwirtschaft oder
 - der Sozialökonomie oder
 - der Sozialen Arbeit mit staatlicher Anerkennung oder
 - der Betriebswirtschaftslehre mit Zusatzqualifikation odereine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in verschiedenen Feldern der Kinder- und Jugendhilfe
- fundierte Kenntnisse des Sozialgesetzbuches, Achtes Buch (SGB VIII) sowie des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB)
- umfassende Statistikkenntnisse sind wünschenswert
- Kenntnisse des kommunalen Haushaltsrechts sind von Vorteil bzw. die Bereitschaft, sich die erforderlichen Kenntnisse anzueignen

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 10 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Julia Gumbel, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2562, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 20. Februar 2024

Pädagogisches Fachpersonal (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Kindertagesbetreuung Kassel – Abteilung Betrieb der Kindertagesbetreuung – pädagogisches Fachpersonal (w/m/d) für die Bereiche Krippe, Kindergarten und Grundschulbetreuung.

Hauptaufgabe des Amtes Kindertagesbetreuung Kassel sind der Betrieb und das Weiterentwickeln der städtischen Kindertagesstätten und der Kindertagespflege sowie das Planen, Steuern, Analysieren und Entwickeln der gesamtstädtischen Kindertagesbetreuung. Das Amt ist aktuell für rund 11.000 Betreuungsplätze in der Stadt Kassel verantwortlich.

Die 39 städtischen Kindertagesstätten und Horte arbeiten nach unterschiedlichen pädagogischen Konzepten.

Ihre Aufgaben

- Begleiten der kindlichen Entwicklung nach dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan
- Planen, Gestalten und Durchführen der pädagogischen Einzel- und Gruppenarbeit

- Konzeptionelles Unterstützen und Weiterentwickeln der pädagogischen Arbeit der Einrichtungen
- Einsatz für gleiche Bildungschancen aller Kinder
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern
- Anleiten von Nachwuchspersonal
- Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Monika Stier oder Beate Reinhardt, Kindertagesbetreuung Kassel, Telefon 0561 787 5063 oder 0561 787 5419.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher, zur Heilerziehungspflegerin / zum Heilerziehungspfleger, zur Heilerzieherin / zum Heilerzieher mit staatlicher Anerkennung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung, Sicherheit und freundliches Auftreten im Umgang mit Kindern und Sorgeberechtigten
- Kenntnisse über die Inhalte des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans
- Entwicklungspsychologische Kenntnisse sind wünschenswert
- Empathie, interkulturelle Kompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Selbstständigkeit
- ein ausreichender Schutz gegen Masern muss vorhanden und nachgewiesen sein

Unser Angebot

Sie werden in einem gut qualifizierten, aufgeschlossenen und erfahrenen Team auf qualitativ hohem pädagogischen Niveau arbeiten. Außerdem bieten wir Ihnen regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen an. Aufstiegsmöglichkeiten sind vorhanden.

Wir bieten Ihnen grundsätzlich ein unbefristetes Arbeitsverhältnis und eine Eingruppierung in Entgeltgruppe S 8a des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) an.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Stefanie Löber, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2724, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 26. Februar 2024



Vergabe öffentlicher Aufträge

Die Stadt Kassel und ihre Eigenbetriebe sind als öffentliche Auftraggeber verpflichtet, ihre Aufträge im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren zu vergeben. Hierbei wahren sie die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, der Verhältnismäßigkeit und der Gleichbehandlung.

Die Vergabe der Aufträge richtet sich nach den jeweils geltenden Rechtsvorschriften. Die Stadt Kassel wickelt die Vergabeverfahren ausschließlich elektronisch ab. Hierfür nutzt sie die Vergabeplattform RIB iTWO e-Vergabe (<https://vergabe.rib.de>).

Hier werden die öffentlichen Aufträge bekanntgemacht und die Vergabeunterlagen zum kostenlosen Download bereitgestellt. Die Vergabeverfahren werden auf dieser Plattform komplett elektronisch durchgeführt. Unternehmen, die sich die Vergabeunterlagen heruntergeladen haben, können ihr Angebot direkt in diesen Dokumenten erfassen und dieses anschließend auf die Plattform hochladen. Bis zum Termin zur Öffnung der Angebote kann außer dem Unternehmen, das die Unterlagen hochgeladen hat, niemand die Unterlagen einsehen – auch nicht die Stadt Kassel als Vergabestelle. Manipulationen an den Angeboten sind damit ausgeschlossen.

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe werden ebenfalls auf der Hessischen Ausschreibungsdatenbank HAD (<https://had.de>) bekannt gemacht. EU-weite Ausschreibungen werden zudem im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (<https://ted.europa.eu>) veröffentlicht.

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter <https://www.kassel.de/amtsblatt> stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 83,20 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich 1,60 Euro Versandkosten über Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jedes Jahres über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils donnerstags um 12 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.